

Latein ist tot?

Warum es sich lohnt,

Latein zu lernen ...



**Kapitolinische Wölfin
mit Romulus und Remus**

Moneten, Immobilien, Computer & Co.

Latein, die Sprache der Römer, war seit der Antike im gesamten Mittelmeerraum verbreitet. Bis ins 19. Jh. war Latein die Sprache der Wissenschaft. Alle bedeutenden Werke wurden in lateinischer Sprache verfasst und lateinische Fachbegriffe gehören heute noch zum Alltag:

- ❖ Gesellschaft: Demonstration, sozial, zivil
- ❖ Mathematik: dividieren, multiplizieren, plus
- ❖ Medizin: Angina pectoris, Fraktur
- ❖ Politik: Minister, Präsident, offiziell
- ❖ Recht: Jurist, legal, Advokat
- ❖ Sprache: Adverb, Text, Präposition
- ❖ Technik: Computer, CompactDisc (CD)
- ❖ Wirtschaft: Immobilien, Aktienindex
- ❖ Alltag: Agenda, Datum, Schule, Pop-Musik, Cerealien, Nivea, sensitiv, Multivitaminensaft

Mit der Sprache breitete sich aber auch die römische Kultur in Europa aus, die zwei Jahrtausende das gesellschaftliche Leben, die Verwaltung, das Rechtswesen usw. beeinflusste.

Wer sich mit Latein befasst, begibt sich also auf die Spuren der europäischen und deutschen Vergangenheit und erfährt, wie und in welchem Ausmaß unsere Gegenwart mit der Antike verbunden ist.

Latein macht Spaß

Was ist ein Gladiator? Kannten die Römer Zebra-streifen? Warum fallen die Würfel? Was ist Glück? Ist Reisen gesund? Wie kocht man Salzfisch auf andere Art? Und helfen Papageienzungen wirklich beim Sprachenlernen? „Accio Zauberblitz“ – Warum könnte Harry Potter ohne Latein nicht zaubern?

All diese Fragen und noch viel mehr kann man in lateinischen Texten und Inschriften entdecken und lösen.

Latein schafft Wissen

homo – l'uomo – l'homme – hombre – human ...
In vielen europäischen Sprachen gibt es Ähnlichkeiten und Übereinstimmungen mit dem Lateinischen. Für Italienisch, Französisch, Spanisch als romanische Sprachen ist Latein eine hilfreiche Grundlage, und selbst in Englisch gibt es zahlreiche Wörter, die in Latein ihren Ursprung haben.

Vom Kampf um Troja über Iphigenie über Harry Potter bis zu Percy Jackson – antike Literatur und Mythologie wird bis heute in Literatur, Film, Malerei, Musik und Bildhauerei verarbeitet. Wer das antike Vorbild kennt, „blickt schneller durch“.



Latein fördert die Kreativität

Natürlich steht in Latein zunächst der Umgang mit Sprache im Mittelpunkt. Grammatik, Textanalyse und die Suche nach dem richtigen Ausdruck beim Übersetzen sind tägliches Handwerkszeug. Aber natürlich erfolgt auch eine Umsetzung des Gelesenen in Bilder, Comics, Plakate, Collagen, Rätsel, Filme, Theaterstücke und mehr.

Latein lernen lohnt sich. Denn wer Latein lernt,

- ❖ übt genau hinzusehen, Zusammenhänge zu entdecken, mit Ausdauer, Fleiß, Präzision und Gründlichkeit zu arbeiten.
- ❖ schult das Sprachgefühl, die Ausdrucksfähigkeit, Merkfähigkeit, Abstraktionsfähigkeit und nicht zuletzt die Fähigkeit zu vernetztem Denken.
- ❖ gewinnt Vorteile beim Lernen weiterer Fremdsprachen.
- ❖ verschafft sich Zugang zur Welt der Antike als Grundlage der abendländischen Kultur und eines vereinten Europas.
- ❖ erwirbt das Latinum, eine Voraussetzung für viele Studiengänge.

Welches Kind kann Latein erlernen?

Grundsätzlich kann Latein jedes Kind erlernen, wenn es eine gewisse Bereitschaft zum Lernen mitbringt und in den übrigen Fächern gute oder befriedigende Leistungen zeigt.

Besonders geeignet sind Kinder, die gerne lesen und sich über das Gelesene Gedanken machen, Kinder, die gerne kombinieren und sich für Geschichte interessieren.

Sollten die Eltern Latein gelernt haben?

Alle Lernenden beginnen Latein auf einem gemeinsamen Kenntnisstand und unter gleichen Voraussetzungen: Latein ist für alle neu. Ob die Eltern Lateinkenntnisse besitzen oder nicht, ist für den Lernerfolg des Kindes nicht ausschlaggebend. Jeder kann sein Kind lateinische Vokabeln abfragen, jeder kann lateinische Wörter aussprechen und mit seinem Kind über Unterrichtsinhalte reden.

Wer hilft bei Fragen?

Die Angehörigen der Fachschaft Latein stehen Ihnen jederzeit zu einem beratenden Gespräch zur Verfügung, vor allem, wenn es um fachspezifische Fragen geht.

Bei Fragen, die eher das Lernverhalten Ihres Kindes im Sprachunterricht betreffen, sollte die Lehrkraft für Englisch zu Rate gezogen werden, bei Fragen zur grammatischen Kompetenz die Deutschlehrkraft.

Ihre Ansprechpartner am Gymnasium Renningen:

Cordula Dolge

DOL@gymren.bb.schule-bw.de

Katrin Fürst

FUR@gymren.bb.schule-bw.de

Holger Noack

NOK@gymren.bb.schule-bw.de

